

Odoo-Beispieleinsatz "stuff3D"

In dieser Anleitung soll mit Odoo ein Webshop erzeugt werden, der 3d-gedruckte Kunstwerke verkauft. Die Idee und Gestaltung des Shops ist nicht ernst zu nehmen, sondern dient als rein anschauliches Beispiel.

Vorraussetzungen

- eine [funktionsfähige Odoo 10.0 Installation](#)
- ein Webbrowser
- Geduld
- Spaß am Rumbasteln

Allgemeines

- Da der Zugriff auf Odoo davon abhängt wo im Netzwerk es installiert ist, wird der Einfachheit halber als Netzwerkort <http://odoo> genannt. Im konkreten Fall einer lokalen Installation muss stattdessen natürlich zB <http://127.0.0.1:8069> in die Adresszeile des Browsers eingetragen werden.
- Die Konfigurationsdatei von Odoo befindet sich unter Linux in `/etc/odoo/odoo.conf` und muss mit Sudo-Rechten geöffnet werden. Nach jeder Veränderung des Dateiinhalts muss der Odoo-Server neu gestartet werden, zB mit `sudo service odoo-server restart`. In der Anleitung wird nur geschrieben dass **odoo.conf** verändert wird, das Finden der Datei und Neustarten ist implizit beinhaltet.
- Namen, Email-Adressen und Passwörter sind im Beispiel willkürlich gewählt. Ob sie übernommen werden, bleibt dem gesunden Menschenverstand überlassen.
- Dieses Beispiel erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Der Autor ist nicht verantwortlich für Sicherheitslücken, illegale Webshops oder ähnliches. Das Abarbeiten dieser Anleitung ist kein Ersatz für die Recherche und Umsetzung von rechtlichen und sicherheitstechnischen Aspekten.

Erstellen der Datenbank

Der erste Schritt in Odoo ist die Erstellung einer neuen Datenbank. Bei einer frischen Odoo-Installation wird unter der URL <http://odoo> die Datenbankverwaltung angezeigt, ansonsten muss <http://odoo/web/database/manager> aufgerufen und der Button „Create Database“ angewählt werden.

Wenn im erscheinenden Formular nicht nach einem „Maser Password“ gefragt wird, sollte in `odoo.conf` folgende Zeile eingetragen werden: `admin_passwd = someGoodPassword`. Da mit diesem password beliebige Datenbanken kopiert und gelöscht werden können, sollte es schwierig zu cracken sein.

Folgende Felder werden dann ausgefüllt:

- **Database Name** `stuff3d_test` ist der Name der Datenbank. Hierbei sollte man beachten, dass Entwicklungs- und Produktions-Datenbanken immer strikt getrennt werden - es erspart einem

eine Menge Ärger.

- **Email**philip@caroli.de ist der Login-Identifikator und auch die Email-Adresse an die später Nachrichten gesendet werden können.
- **Password**passwort123 wird zum Einloggen in Odoo in Verbindung mit der Email-Adresse benutzt.
- **Language**English ist die Sprache in der Odoo installiert wird. Andere Sprachen können nachinstalliert werden, aber da nicht alle Konfigurationsseiten übersetzt sind, ist Englisch die beste Entscheidung.
- **Country**Germany ist logisch.
- Den Haken bei **Load Demonstration Data** NICHT auswählen.

Nach Klicken auf Create Database und 2-3 Minuten Warten wird man in der App-Verwaltung von Odoo begrüßt.